

NIEDERSCHRIFT Brok GV/004/2018

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Gemeindevertretung

am 13.12.2018

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Clemens Preine

Mitglieder

Frau Diane Danielsen

Herr Walter Frömming

Frau Britta Holtorf

Frau Ilka Janssen

Frau Kerstin Koch

Herr Sven-Eric Leisner

Herr Harald Miersch

Frau Kerstin Ritter

Herr Gerald Schlumbohm

Herr Ralf Taubenheim

Herr Dirk Valentiner

Herr Arndt Wittorf

von der Verwaltung

Herr Peter Kitzmann

Gäste:

Seniorenratsvorsitzender Peter Schildwächter, Archivar Klaus-Dieter Westphal sowie weitere 21 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.09.2018

- 4 . Eingaben und Anfragen
- 5 . Mitteilungen des Vorsitzenden
- 6 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 7 . Bericht aus den Ausschüssen
- 8 . Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden für den Finanzausschuss
- 9 . Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Brokstedt
Vorlage: Brok/028/2018
- 10 . Betrieb einer Bike+Ride-Anlage am Bahnhof in der Gemeinde Brokstedt
Vorlage: Brok/029/2018
- 11 . Resolution der Gemeinde Brokstedt zur geplanten Kindertagesstättenfinanzierung
- 12 . Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: Brok/024/2018
- 13 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: Brok/027/2018
- 14 . Neuaufstellung des Regionalplans zum Thema "Windenergie" - 2. Beteiligungsverfahren; hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme
- 15 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 16 . Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 17 . Grundstücksangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Clemens Preine eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die bürgerlichen Mitglieder und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist; 13 Mitglieder sind anwesend.

Als Vorabinformation berichtet Bürgermeister Clemens Preine, dass der Amtsausschuss die Beschaffung für Tablets für den Sitzungsdienst des Amtsausschusses beschlossen hat.

Tagesordnungspunkt 2:

Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Bürgermeister Clemens Preine berichtet von einer Info-Veranstaltung im Sitzungssaal der Amtsverwaltung über die Neuaufstellung des Regionalplans zum Thema „Windenergie“ 2. Beteiligungsverfahren. Hierzu hat die Amtsverwaltung eine Vorlage gefertigt.

Er bittet um Aufnahme des Punktes „Neuaufstellung des Regionalplans zum Thema "Windenergie" - 2. Beteiligungsverfahren; hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme“ als Punkt 14 in die Tagesordnung. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Tagesordnung einstimmig.

Bürgermeister Clemens Preine erläutert die Notwendigkeit, dass der Tagesordnungspunkt 17 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sei.

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 17.

Tagesordnungspunkt 3:

Einwendungen gegen das Protokoll vom 27.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4:

Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Bürgermeister Clemens Preine berichtet:

- Es wurde eine Vereinbarung über die Betreuungskosten der Tagesmutter in der Maulwurfsguppe zwischen „MiLe“, KiTa und den Gemeinden Brokstedt, Sarlhusen, Armstedt und Hasenkrug geschlossen.
- Keine Änderung der Schmutzwassergebühren.

Heute erfolgt die Beschlussfassung über die Senkung der Kreisumlage für das Jahr 2018. Der Bürgermeister hat den Gemeindegtag, Kreisverband Steinburg, ermächtigt im Rahmen des Anhörungsverfahrens eine einheitliche Stellung-

nahme zur Senkung der Kreisumlage um 4 Prozentpunkte für die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 abzugeben.

- Förderungen für E-Ladesäulen können beantragt werden.
- Europawahl am 26.05.2019.
- Teilnahme mit Frau Elsholz an der Feier zum 100-jährigen Erlangen der Unabhängigkeit Polens.
- Gemeinde belegt 11. Platz beim 25. Dorfkap des Bosselvereins.
- Baumpflanzaktion Sandkoppel abgeschlossen.
- Für den Wettbewerb „Norddeutschland räumt auf“ hat sich die Gemeinde beworben.
- Die Sitzungstermine 2019 für die Gemeindevertretung werden mit dem Protokoll verschickt.
- Informationen zum Thema „Wolf“ können auf einer Internetseite nachgelesen werden.
- Die Gemeinde unterstützt eine Unterschriftenaktion für mehr Polizeipräsenz und einer Reaktivierung der alten Dienststelle in Brokstedt.
- Im Bürgerhaus konnten Nachzüglerverträge für den Breitbandanschluss der SWN geschlossen werden. Bearbeitungsgebühr 99,00 €.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

- Herr Bernd Ostendorff berichtet, dass über die Sparkassen und die Kieler Nachrichten die Möglichkeit besteht, mindestens 1 Hotspot in der Gemeinde einrichten zu lassen. Anträge müssen bis 20.01.2019 gestellt werden.
- Ein Bürger erkundigt sich, ob die Einwohnerversammlungen abgeschafft wurden.

Bürgermeister Clemens Preine erklärt, dass es dafür keine Verpflichtung gibt.

- Ein Bürger begrüßt den Parkstreifen im Sibbersdorfer Weg und regt an, auf der gegenüberliegenden Seite dies auch einzurichten.

Bürgermeister Clemens Preine sieht es als schwierig an, da die Fläche Privatbesitz ist.

- Eine Bürgerin teilt mit, dass die Interessengemeinschaft „Wind auf Distanz“ 700 Unterschrift gegen zwei Planflächen in der Gemeinde Brokstedt gesammelt hat.

Bürgermeister Clemens Preine teilt mit, dass die Listen schon im ersten Beteiligungsverfahren an die Planungsbehörden des Landes weitergeleitet wurden.

Tagesordnungspunkt 7:

Bericht aus den Ausschüssen

Finanzausschuss: Herr Sven-Eric Leisner berichtet:

- Am 28.11.2018 wurde der Haushalt 2019 beraten.

Bauausschuss: Herr Walter Frömming berichtet:

- Die ersten Bike & Ride-Anlagen sind installiert. Die Sammelschließanlage fehlt noch. Man wartet auf die Änderung der Baugenehmigung infolge des neuen Standortes.
- Für das Neubaugebiet Suhrenbrooksweg – B-Plan 13 fand am 11.12.2018 die Submission statt. 9 Angebote wurden eingereicht.

Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales: Frau Diane Danielsen berichtet:

- Die Gemeindeweihnachtsfeier findet am Samstag 15.12.2018 statt.
- Die Weihnachtsausfahrt 2019 findet vom 04.12 bis 06.12.2019 statt.
- Für den Dorfkalender 2019 sind die Termine noch abzugeben.

Jugendrat: Frau Ilka Jansen berichtet:

Es fand in letzter Zeit keine Sitzung statt.

Seniorenrat: Herr Peter Schildwächter berichtet:

- Verschiedene Veranstaltungen wie Ausfahrt und Weihnachtsfeier fanden statt.

Archiv: Herr Klaus-Dieter Westphal berichtet:

- Den Bericht über die Arbeiten im Archiv des Jahres 2018 wird an die Gemeindevertretung gegeben.
- Ein Schild „Vereinslokal SV Brokstedt 1922“ wurde dem Archiv übergeben.
- 3 Bände über die Dorfchronik Armstedt wurden wieder entdeckt und archiviert.

Umweltausschuss: Herr Harald Miersch berichtet:

- Ermahnt eindringlich, dass eine Stromversorgung ohne Windkraft nicht gehen wird.
- Antrag eines Bürgers auf Herstellung einer Streuobstwiese im Schützenpark kann nicht umgesetzt werden, da der Landschaftsplan der Gemeinde für diese Fläche andere Entwicklungsziele vorsieht.
- Für kommunale Klimaschutzprojekte sollen Fördermittel beantragt werden.
- Es wird geprüft, ob eine Kleinwindanlage für das Klärwerk sinnvoll ist.
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die beim Klimaprojekt mitarbeiten möchten, können sich bei ihm melden.

Herr Walter Frömming teilt mit, dass der Vorgang „Hundekotbeutel“ noch bei ihm ist.

Herr Harald Miersch wird den Vorgang übernehmen.

Tagesordnungspunkt 8:

Wahl eines Stellvertretenden Vorsitzenden für den Finanzausschuss

Bürgermeister Clemens Preine ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Als Wahlvorschlag wurde Herr Bernd Ostendorff vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.

Über den Wahlvorschlag wird offen gewählt: 13 Ja-Stimmen.

Tagesordnungspunkt 9:**Neufassung der Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Brokstedt****Vorlage: Brok/028/2018**

Bürgermeister Clemens Preine ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf zur Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Brokstedt.

Die Satzung ist zu erstellen, auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 10:**Betrieb einer Bike+Ride-Anlage am Bahnhof in der Gemeinde Brokstedt****Vorlage: Brok/029/2018**

Bürgermeister Clemens Preie führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Walter Frömming erläutert die Hintergründe. Im Verlauf der Erläuterungen werden die Gebührensätze angesprochen. Es wird angeregt, den Jahresbetrag von 30,00 € auf 40,00 € zu erhöhen.

Informationen zur Buchung einer Stellfläche auf der Internetseite: <https://nahsh.bike-and-park.de>

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorliegenden Entwurf eines Betreibervertrages für Radparksysteme mit Onlinebuchung in der Gemeinde Brokstedt zwischen der Gemeinde Brokstedt und der Firma Kienzler Stadtmobiliar GmbH mit der entsprechenden Änderung des Jahresbetrages auf 40,00 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 11:**Resolution der Gemeinde Brokstedt zur geplanten Kindertagesstättenfinanzierung**

Bürgermeister Clemens Preine führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Er berichtet über die derzeitige Auffassung der beteiligten Behörden und Organisationen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brokstedt beschließt keine Resolution, nimmt den Vorgang aber zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 12:

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: Brok/024/2018

Bürgermeister Clemens Preine ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Die Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Frau Britta Holdorf, berichtet über die Prüfung.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017
- b) Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben bzw. nimmt von ihnen Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13:

Haushalt für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: Brok/027/2018

Bürgermeister Clemens Preine ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Sven-Eric Leisner.

Herr Sven-Eric Leisner erläutert die wesentlichen Punkte des Haushaltsplans 2019 und die beabsichtigten Investitionen. Es werden weder Gebühren noch die Hebesätze erhöht.

Auch in 2019 bleibt die Gemeinde schuldenfrei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Berücksichtigung der im Finanzausschuss Brokstedt vom 28.11.2018 beschlossenen und der Gemeindevertretung empfohlenen Fassung unter Berücksichtigung der Veränderungslisten für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, bestehend aus
 - a.) dem Budgetplan (Verwaltungshaushalt),
 - b.) dem Vermögenshaushalt,
 - c.) dem Stellenplan,
2. das Investitionsprogramm 2018-2022, aufgestellt auf der Grundlage der mehrjährigen Finanzplanung,
3. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der beigefügten Fassung.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 14:

Neuaufstellung des Regionalplans zum Thema "Windenergie" - 2. Beteiligungsverfahren; hier: Beratung und Beschluss über die Abgabe einer Stellungnahme

Bürgermeister Clemens Preine ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Hintergründe.

Herr Walter Frömming begrüßt die Aufnahme des neuen Baugebietes Suhrenbrooksweg - B-Plan 13 in die Stellungnahme der Gemeinde Brokstedt.

Beschlussvorschläge:

Die Gemeinde Brokstedt nimmt den 2. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalplans zur Ausweisung von Windenergievorrangflächen zur Kenntnis. Die Gemeinde Brokstedt möchte erneut auf ihre Stellungnahme vom 21.04.2017 verweisen.

Des Weiteren werden folgende Hinweise gegeben:

Zu den abgelehnten Potenzialflächen

PR3 STE 043:

Die dominierende Wirkung, die auf die Gemeinden Störkathen, Quarnstedt und Borsstel ausstrahlen würde, würde auch die Gemeinde Brokstedt betreffen. Der südwestliche Gemeindebereich würde eine erhebliche Beeinträchtigung erfahren. Die Sicht in die freie Landschaft würde eingeschränkt werden. Der Erholungsfaktor des erheblich durch Freizeitsportler und Radwanderer genutzten Gebiets würde reduziert werden. Die dahingehende Vorprägung reicht bereits aus und wird akzeptiert.

Zudem ist zum Innenbereich der Gemeinde (Drosselweg, Kiebitzlehr u.a.) der Abstand von 1000 m nicht eingehalten worden. Dies ist weiterhin zu berücksichtigen, sollte es zu einer erneuten Diskussion um die Ausweisung dieser Fläche kommen. Der Abstandsradius von 1000 m ist in der Anlage 1 dargestellt.

PR3 STE 302:

Die Abwägungsentscheidung wird befürwortet. Die einzuhaltenden Abstandsflächen von 800 m auf 1000 m verringern das Gebiet (Anlage 2, S. 1-2). Auch in Bezug auf den Schwarzstorchbrutplatz wird eine Ablehnung des Gebiets ebenfalls als sinnvoll angesehen. Zudem wird der Flächenzuschnitt, auch auf Grund der Einkreisung eines harten Tabukriteriums, als nicht gebietsverträglich angesehen. Die Fläche ist außerdem von einer Nebenverbundachse eines Biotopverbundsystems betroffen (Anlage 2, S. 3). Auch wenn dies lediglich als Abwägungskriterium angesehen wird, ist dies ein weiteres Kriterium, welches die Ausweisung als Vorranggebiet beeinträchtigt. Die Kumulierung der Betroffenheiten der Kriterien aus dem Kriterienkatalog ist nicht außer Acht zu lassen.

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 15:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

- Herr Klaus-Dieter Westphal erinnert an den Beschluss der Gemeindevertretung, einen „Kümmerer“ ein zusetzen und bitte um Sachstand.

Bürgermeister Clemens Preine erklärt, dass es dazu keinen Beschluss gegeben hat, sondern nur eine Absichtserklärung.

Frau Diane Danielsen führt dazu aus, dass eine Förderung nur möglich gewesen sei, wenn die Ausrichtung des „Kümmerers“ in Richtung Sport gegangen wäre. Hierzu bestand kein Bedarf beim TSV Brokstedt.

- Ein Bürger erkundigt sich, ob der geplante Neubau der GMS Kellinghusen eine finanzielle Auswirkung auf die Gemeinde Brokstedt hat.

Bürgermeister Clemens Preine erklärt dazu, dass es keine direkten Auswirkungen haben wird. Jedoch sind Teile der Investitionskosten Bestandteil der Schulkostenbeiträge, die dann entsprechend höher ausfallen könnten.

- Ein Bürger bedankt sich für die Arbeit des Archivars, Klaus-Dieter Westphal und fragt nach, ob eine abendliche Veranstaltung stattfinden könnte.

Herr Klaus-Dieter Westphal berichtet von zwei Veranstaltungen bei denen er bereits Vorträge gehalten hat. Sofern nicht nur bei einzelnen Bedarf besteht, könnte eine Termin eingerichtet werden.

- Ein Bürger erkundigt sich, welche Flächen für eine eventuelle Stellfläche von Windkraftanlagen im Bereich Ludwigshöhe vorgesehen waren.

Bürgermeister Clemens Preine beschreibt die örtlichen Flächen.

Tagesordnungspunkt 16:

Verschiedenes

Bürgermeister Clemens Preine erinnert an die gemeindliche Weihnachtsfeier am Samstag, 15.12.2018 und bittet um tatkräftige Unterstützung durch die Mitglieder der Gemeindevertretung.

Weiterhin gibt er bekannt, dass der Neujahrsempfang der Kirche am Sonntag 06.01.2019 um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche beginnt. Gegen 11.00 Uhr wird der Empfang in Gemeindehaus fortgesetzt.

Bürgermeister Clemens Preine dankt den anwesenden Bürgerinnen und Bürger für ihr Interesse und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr.

Für den weiteren Verlauf der Sitzung schließt er um 21.00 Uhr die Öffentlichkeit aus.

.....
gez. Vorsitzender
Clemens Preine

.....
gez. Protokollführer
Peter Kitzmann



Tischvorlage für die Gemeindevertreterversammlung am 13.12.2018 **7. Bericht des Archivars für die Zeit von Jan. 2018 bis Dez. 2018**

Hiermit gebe ich der Gem.V. Kenntnis über meine **Aktivitäten im Berichtszeitraum 2018**

Der Bericht knüpft an den 6. Bericht (Jan. bis Dez. 2017), verteilt in der GV-Sitzung v. 13.12.2017.

Die Archivarbeit wurde wie in den Vorjahren im Berichtszeitraum ausschließlich vom Unterzeichner geleistet. Das gilt auch für die 12 öffentlichen Archivtage im Plietschhuus in 1. Halbjahr 2018. Wegen mangelnden öffentlichen Interesses ist das Archiv seit 1. Juli 2018 nicht mehr regelmäßig geöffnet. Interessierte können aber telef. einen Besuchstermin vereinbaren.

Anlässlich der GKS-Sitzung am 19.9.2018 hatte ich dem Ausschuss einen Sitzungsbeitrag gefertigt. Da der Bericht nicht als Anlage zum Protokoll genommen wurde, wiederhole ich die Aussagen – aktualisiert - an dieser Stelle für die Gemeindevertretung.

Bereits im Archiv-Flyer vom Juni dieses Jahres hatte ich über meine Recherchen zum Chronikmaterial von Armstedt berichtet. Die Familie Breiholz hat sich nun erstmals bereit erklärt, die dreibändige Chronik von **Adolf Breiholz** einschließlich der Manuskriptvorlagen und die Aufzeichnungen seines Vaters, **Heinrich Breiholz** (Der Armstedter Reiter von Mars-la-Tour im Dt./Fr. Krieg 1870/71) zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Bearbeitung heißt zunächst einmal, die in deutscher Schreibschrift abgefassten handschriftlichen Texte von mehr 1000 Seiten in die uns geläufige lateinische Schrift zu übertragen.

Am 1. Juni habe ich diese Arbeit begonnen und in dieser Woche zum Abschluß gebracht. Der gesamte Zeitaufwand für Abschriften, Recherche, Bildbearbeitungen, Korrekturen und Ausdrucke betrug rund 450 Stunden. Die Originale können damit wieder zurückgegeben werden.

Worum geht es in der Armstedter Chronik?

Adolf Breiholz, (1874-1957) Bauer in Armstedt von 1904 bis 1938, hat eine Chronik Armstedt in drei Büchern von je 300 Seiten verfaßt. Das Gesamtwerk ist ein ganz besonderer Schatz, insbesondere für Armstedt, aber auch Brokstedt und Umgebung, weil er unveröffentlichte Regionalgeschichte enthält, die nicht nur die Frage nach den Ursprüngen Armstedts, sondern der wenig dokumentierten Vergangenheit unserer Väter- und Großvätergenerationen enthält.

Die Bücher waren kurz vor Ende des 2. Weltkrieges vergraben worden, um sie vor der Vernichtung durch Bomben und Feuer sowie vor dem Zugriff des heranrückenden brit. Militärs, und letztlich sich und seine Familie vor Repressalien wegen des Inhalts zu schützen.

Zunächst beschäftigt sich Breiholz intensiv mit der Geschichte **Ur-Armstedts**, wozu ihn bedeutende vorzeitliche Funde auf dem Acker veranlaßt hatten. Seine Vermutungen sind von Landesarchiv Kiel im Jahre 1938 bestätigt worden.

Des Weiteren macht Breiholz nicht nur Aufzeichnungen über die chronologische Geschlechterfolge Armstedter Bauern, Kätner, Insten, Handwerker, Lehrer, sondern er schildert informativ über die Lebensgewohnheiten und Lebensabläufe in den Zeiten zwischen den Kriegen 1870/71, dem 1. und 2. Weltkrieg sowie die schweren Zeiten davor und danach. Sehr nachvollziehbar wird geschildert, welche Umbrüche in und um Armstedt und den Nachbardörfern (auch Brokstedt) es gab, seien es die politischen Systemwechsel (Dänenherrschaft, Kaiserreich, Weimarer Zeit, Drittes Reich, Nachkriegszeit 2. Weltkrieg), wie auch die Veränderungen in der bäuerlichen Landwirtschaft und dem Handwerk.

Stichworte: Verkoppelung, Landbearbeitung in den vorgenannten Epochen, einerseits Personalmangel, andererseits mehrfache große Flüchtlingswellen im Lande, Umstellungen in der Bodenbearbeitung, von der Dreifelderwirtschaft über Düngemethoden und Bemergelung bis zum Kunstdünger.

Geschildert werden zudem die industriellen Herausforderungen, die in den „wirren Zeiten“ zu ständigem Wandel und Anpassungen zwangen: Dampfmaschinen, Trecker, Motorgetriebene Ernte-, Häkssel- und Dreschmaschinen, Buttermaschinen, erstes öffentl. Telefon (1901), Elektrischer Strom (in der Schule 1913), das erste Fahrrad (Schmiedemeister Koppenburg, 1897). Besondere Themen: Die Gründung der Meiereigenossenschaft (1886 in Brokstedt) sowie die Fuhrgenossenschaft Armstedt.

Geschildert werden auch die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse der bäuerlichen Landwirtschaft in Zeiten von Inflation und Deflation und der verwerfliche Umgang mit Geld und Kredit, der zu Hofaufkäufen und Parzellierungen führte. Dazu enthalten die Bücher eine Anzahl Banknoten aus der Inflationszeit. Nicht ausgespart sind Berichte über die Zeit des 3. Reichs, die ein „Sittenbild“ der Zeit sind und zum Nachdenken anregen, wie die Bauernschaft die „braune Zeit“ erlebt und durchlebt hat. Als Belege dabei Propagandamaterial und Zeitungsanzeigen über den „sparsamen Umgang mit Kohle: Nummerierte Kohlenklau-Ratschläge.

Mit viel Fleiß sind Namen und Daten von Bewohnern Armstedts, Hofbesitze und Erbfolgen, Einberufungen zum Kriegsdienst, Verwundungen, Gefangenschaften, Verschollene und Tote aufgezeichnet. Darüber hinaus gibt es eine Menge Detailinformationen, z. B. über die „St. Jürgens-Gilde Armstedt“, Gründung der Feuerwehr (Pflichtwehr) und Freiwillige Feuerwehr, Schulwesen, Groß-Armstedt (1939-1945). Zur Auflistung der Themen gehören auch: Kritische Äußerungen zu Kirche, Juden- und Freimaurertum.

Es bleibt der Familie Breiholz nach Studium des nunmehr aufbereiteten Materials vorbehalten zu entscheiden, ob und was, und in welcher Form das umfängliche Material unter Berücksichtigung des Datenschutzes der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Weiteres Chronikmaterial in Bearbeitung bzw. fertiggestellt:

- Bürgermeister **Preine** hat mir die **Familienchronik Lüders/Lohse/Preine** zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um Aufzeichnungen seines Großvaters Otto Lüders (1963), nach seinem Tode ergänzt von seiner Frau Frieda Lüders, geb. Lohse, handschriftlich in deutscher Schreibrschrift verfasst.
- Es gab einen Internetkontakt mit Dieter Wegner (Hamburg) im Aug. d. J., einem als Kriegsflüchtling in Fitzbek aufgewachsenen Jungen, der nach Lektüre der **Fitzbek-Chronik** das Thema „Flüchtlinge in Fitzbek“ in der Chronik unterbelichtet empfand. Er hat seine Kindheitserinnerungen als „Ergänzung zur Chronik“ niedergeschriebenen (30 Seiten). Diese Chronik-Ergänzung habe ich mit seinem Einverständnis für das Brokstedter Archiv überarbeitet. Auf das in der Presse jüngst berichtete Schultreffen nach 70 Jahren sei hingewiesen. Hierzu gab es ergänzend Gesprächskontakt mit Klaus Jäger, Fitzbek (Mitautor der Fitzbek-Chronik.)
- Der Hinweis Wegners auf eine im Internet vorhandene **Chronik Rade** (39 Seiten) von Otto Loop gab mir Anlass, das Archiv auch um diesen Bericht zu ergänzen. Aus dem Plattd. übersetzt hat sie der Enkel, ehemaliger Betreiber des Gasthofs Seelust bei Hennstedt.
- Die **Hennstedt Chronik**, erarbeitet von der CAU Kiel (Prof. Auge), liegt seit diesem Monat vor. Wünschenswert wäre ein Exemplar für das Brokstedt-Archiv zu beschaffen.
- Es gab eine Reihe von persönlichen Kontakten zu div. Einzelthemen, die themenbezogen aufbereitet wurden.
- Für den Wettbewerb „Unser Dorf.....“ am 26.6. hatte ich eine Mappe mit besonderen Ansprechpunkten und Bildmaterial zusammengestellt. Aus Zeitmangel wurde davon kein Gebrauch gemacht.
- Aufbereitung des Themas SV Brokstedt und TSV Brokstedt, Verschmelzung 1933.
Das „Bahnhofshotel“ – heute Bürgerhaus – war das Vereinslokal des SV Brokstedt 1922